

Pressemitteilung

aedifion blickt auf starkes Wachstum 2025 zurück

- Unternehmenswachstum: 86 Prozent Umsatzplus, 18 Neukunden und deutlicher Ausbau des Produktportfolios
- CO₂-Einsparung: rund 5 600 Tonnen CO₂ im Jahr 2025
- Internationalisierung: Verdopplung der internationalen Projekte
- Weitere strategische Schwerpunkte: Plattformisierung des Gebäudebetriebs, KI-gestützte Effizienzsteigerung und Integration von Gebäuden ins Energiesystem

Köln, 25. Februar 2025 – Das Kölner PropTech-Unternehmen aedifion zieht eine positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2025. Gegenüber dem Vorjahr erzielte das Unternehmen ein Umsatzwachstum von 86 Prozent und setzte damit seinen Wachstumskurs fort. Mit 18 Neukunden stieg die Gesamtzahl der Kunden zum 1. Januar 2026 auf 113 Unternehmen. Die Anzahl der betreuten Gebäude wuchs um 150, sodass aedifion nun insgesamt 582 gewerblich genutzte Objekte mit einer Fläche von rund 9,6 Millionen Quadratmetern in Deutschland und zehn weiteren Ländern betreut.

Zum Kundenportfolio zählen unter anderem Fonds- und Asset-Manager wie BNP Paribas REIM, AEW Invest und Art-Invest Real Estate, Facility- und Property-Manager wie Strabag Property and Facility Services, Gebäudeautomations-Ausrüster (OEMs) wie Phoenix Contact, Projektentwickler wie MOMENI sowie Corporate-Real-Estate-Abteilungen internationaler Unternehmen, darunter Henkel.

Dr.-Ing. Johannes Fütterer, CEO der aedifion GmbH, kommentiert: „Der Gebäudebetrieb steht vor einem grundlegenden Wandel: Digitalisierung, KI-gestützte Plattformlösungen und insbesondere die generative KI werden zunehmend Voraussetzung für wirtschaftlichen, gesetzeskonformen und resilienten Immobilienbetrieb. Dass wir 2025 erneut deutlich wachsen konnten, zeigt, wie groß dieser Bedarf an integrierten, datenbasierten Lösungen im Markt ist.“

Nachhaltigkeit und Effizienz im Gebäudebetrieb

Durch den Einsatz der aedifion-Plattform konnten 2025 rund 5 600 Tonnen CO₂ eingespart werden. Das entspricht den CO₂-Emissionen, die ein durchschnittlicher PKW mit

Verbrennungsmotor auf rund 29 Millionen Kilometern verursacht. Die erzielten Einsparungen resultieren vor allem aus einer datenbasierten Optimierung des technischen Gebäudebetriebs, reduzierten Energieverbräuchen und effizienteren Instandhaltungsstrategien.

Auch personell wuchs das Unternehmen weiter: Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte aedifion 102 Mitarbeitende (Ende 2024: 90). Für Ende 2026 ist ein Ausbau auf rund 140 Mitarbeitende geplant, bis Ende 2027 soll das Team auf etwa 186 Personen anwachsen.

Produktinnovationen und KI als Wachstumstreiber

Im Jahr 2025 brachte aedifion mehrere Innovationen erfolgreich auf den Markt. Mit *aedifion.dynamics* erweiterte das Unternehmen sein Portfolio um eine Lösung für KI-gestützte Stromkostenoptimierung. Die Plattform reduziert Lastspitzen durch Demand Side Management und ermöglicht die optimale Nutzung dynamischer Stromtarife durch intelligente Verbrauchssteuerung. Darüber hinaus maximiert sie die Nutzung von Eigenstrom, beispielsweise aus Photovoltaikanlagen, und nutzt neben den bestehenden Speicheroptionen auch die Gebäude selbst als thermische Energiespeicher. Die Lösung wurde bereits in Projekten wie dem KATHARINENKAI in Hamburg und Quartermile 3 in Edinburgh erfolgreich umgesetzt. Für 2026 plant aedifion unter anderem die Erweiterung um Netzentgeltoptimierung, Lastglättung bei Fernwärme sowie die Integration großer E-Mobilitätsinfrastrukturen.

Ein weiterer Meilenstein war der Launch des auf generativer KI basierten *AI Assistant* im Herbst. Der intelligente Gebäudeassistent nimmt Anfragen und Anweisungen in natürlicher Sprache per Chat entgegen und reagiert mit präzisen Antworten und Handlungsempfehlungen. Er bündelt erstmals Betriebsdaten, Projektwissen, technische Dokumente und externe Informationen in einem System und unterstützt technische Betreiber sowie Asset Manager bei Informationssuche, Analyse und Entscheidungsfindung. 2026 wird der *AI Assistant* schrittweise für alle Kunden ausgerollt und weiterentwickelt.

Für seine Innovationen wurde aedifion im Jahr 2025 mehrfach ausgezeichnet, unter anderem als FOCUS-Business Wachstumschampion 2026, mit dem immobilienmanager-Award in der Kategorie „Digitalisierung“ gemeinsam mit BNP Paribas REIM sowie als bester digitaler Lösungspartner im ESG-Report von Bell Management Consultants.

Series-B-Finanzierung schafft Basis für internationale Expansion

Ein zentraler Meilenstein im Geschäftsjahr 2025 war der erfolgreiche Abschluss einer Series-B-Finanzierungsrunde über rund 17 Millionen Euro. Die Runde wurde vom europäischen Wachstumsinvestor Eurazeo als Lead-Investor angeführt. Bestandsinvestor Drees & Sommer erhöhte sein Engagement deutlich, weitere Investoren wie World Fund, das Family Office Hopp, BitStone Capital sowie Phoenix Contact Innovation Ventures, MOMENI Ventures, Bauwens Capital und LARTIS beteiligten sich erneut.

Mit dem Kapital treibt aedifion neben der technologischen Weiterentwicklung seiner KI-basierten Cloud-Plattform insbesondere die europäische Expansion voran. Dabei konnte das Unternehmen die Anzahl seiner internationalen Projekte 2025 bereits verdoppeln. Mit dem erfolgreichen Markteintritt in Frankreich und Großbritannien wurde ein weiterer Grundstein für die europäische Marktführerschaft gelegt. Neben Deutschland ist aedifion mittlerweile in Frankreich, Großbritannien, Österreich, den Niederlanden, Luxemburg, Finnland, Polen, Ungarn, der Schweiz und den Vereinigten Arabischen Emiraten aktiv.

„Unsere Entwicklungen zeigen, dass Digitalisierung und KI im Gebäudebestand längst kein Zukunftsthema mehr sind, sondern konkrete wirtschaftliche Vorteile schaffen. Wir sind der festen Überzeugung, dass intelligenter, datenbasierter Gebäudebetrieb auch über Ländergrenzen hinweg Wirkung entfalten kann. Unser Ziel ist es, diese Wirkung europaweit zu skalieren und aedifion als führenden digitalen Lösungspartner für den Gebäudebetrieb in Europa zu etablieren“, kommentiert Johannes Fütterer abschließend.

Hinweis Bildrechte: Die Nutzung des übersandten Bildmaterials ist nur im Rahmen der Berichterstattung über das Unternehmen aedifion gestattet. Bitte geben Sie folgende Quelle an: Hanna Witte/aedifion. Eine Bearbeitung darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Pressekontakt

RUECKERCONSULT GmbH
Judith Vähjunker
Tel.: +49 221 292956314
vaethjunker@rueckerconsult.de

Kontakt aedifion

Magdalena Sturm
Head of Communications
Tel.: +49 221 98650770
press@aedifion.com

Über aedifion

Als Kölner PropTech mit mehr als 100 Mitarbeitenden betreibt aedifion Deutschlands führende Softwarelösung für die Optimierung des Gebäudebetriebs. Dreh- und Angelpunkt dieser Technologie ist die KI-basierte Cloud-Plattform, mit der Energieverbrauch, CO₂-Emissionen und Betriebskosten von

Gebäuden um bis zu 40 Prozent gesenkt werden können. Die Plug-and-Play-Lösung sammelt Echtzeit-Betriebsdaten, identifiziert Fehlfunktionen und gibt klare Handlungsempfehlungen für die Betriebsoptimierung und regelt den Betrieb autonom auf Basis von Echtzeitdaten wie Wetterprognosen, Nutzerverhalten und Strompreisen. Das Unternehmen vereint ingenieurstechnisches Fachwissen in einem breiten Lösungsportfolio und richtet sich an Asset Manager und Asset Owner, die den Wert ihrer Gebäude steigern und ihr Portfolio schnell und einfach ESG-konform gestalten wollen.